

Kinderunfallkommission Kaiserslautern

Partner* für Kindersicherheit



Geschäftsstelle



Tätigkeitsbericht fürs Jahr 2010

Willibald Weigel
Polizeidirektion KL
Logenstraße 5
67 655 Kaiserslautern
Tel.: 0631/369-1230
Fax: 0631/369-1990
e-Mail: ppwestpfalz.sb13
@polizei.rlp.de
www.kuk-kl.de

„Klassenziel erreicht – Sitzen geblieben“

Nach erfolgreicher Durchführung der ersten Plakataktion wurde durch das Gesamtgremium der KUK KL beschlossen, diese Maßnahmen fortzuführen.

Die Gestaltung der City-Light-Plakate der KUK- KL soll sich thematisch an den nachweislich häufigsten Unfallursachen und Begleitphänomenen von Verkehrsunfällen mit Beteiligung von Kindern orientieren.

Bei den Analysen zur Verkehrsbeteiligung von Kindern an Unfällen ist die nicht ordnungsgemäße und altersangepasste Unterbringung im Pkw auffällig. Daher wurde im Jahre 2009 eine Kampagne für die richtige Anwendung eines Kindersitzes im Pkw thematisiert. Verkehrsanalysen zeigen, dass diesbezügliches Fehlverhalten der Eltern / Autofahrer am häufigsten auf den kurzen Strecken vom Wohnort zur Schule



* ADAC Pfalz, ADFC, B.A.D.S., Deutscher Kinderschutzbund (DKSB), Institut für Mobilität und Verkehr an der TU Kaiserslautern, Polizei, Stadtverwaltung Kaiserslautern (Referate Jugend, Recht und Ordnung, Schulen, Stadtentwicklung und Tiefbau), Technische Werke Kaiserslautern (TWK), TÜV Rheinland, Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Verkehrswacht Kaiserslautern Stadt u. Land e.V., 569th U.S Forces Police Squadron.

anzutreffen ist, auch hier in der Stadt Kaiserslautern. Im allmorgendlichen Stress, der gleichzeitigen Bewältigung von Schülertransport und Arbeitsweg der Eltern, beeinflussen Hektik und fehlende Zeit nicht nur das korrekte Befördern der Kinder im Fahrzeug, sondern führen oft zu überhöhten Geschwindigkeiten auf den Schulwegen.

Mit dem in 2009 fertiggestellten Plakat „Klassenziel erreicht – Sitzen geblieben“ wurde dann in der 53. Kalenderwoche 2009 die neue Aktion begonnen. 500 Großplakate wurden bis zur 12. Kalenderwoche 2010 im Stadtgebiet in den City-Light-Boards durch die Fa. Wall veröffentlicht.

Die presse- und öffentlichkeitswirksame Vorstellung der Plakataktion fand am Freitag, dem 15. Januar 2010, um 11:00 Uhr, statt.

Flyer „Klassenziel erreicht – Sitzen geblieben“

Nach Beendigung der Kampagne wurde wiederum von der KUK KL ein Flyer erstellt, der an die Aktion und an die Vorbildfunktion der Erwachsenen erinnern soll.

Die Flyer werden zu Beginn des Jahres 2011 (voraussichtlich Ende Februar) in Zusammenarbeit mit den städtischen Referaten Schulen und Jugend an alle Kinder (für die Weitergabe an die Eltern) der Grundschulen und Kindergärten / Kindertagesstätten verteilt.

AG Fahrrad

Nach einer erheblichen Steigerung der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kindern als Radfahrer von 11 auf 18 Unfälle im Jahre 2009 wurde beschlossen, dass sich die AG Fahrrad diesem Thema annehmen wird. Eine Mehrjahresprüfung der Verkehrsunfälle mit Beteiligung der Kinder als Radfahrer, insbesondere in Bezug auf Ursachen und Örtlichkeiten sollte die Grundlagen für Ideen zur künftigen Verhinderung dieser Unfälle bilden. Die Auswertung ergab, dass über 50 Prozent der Unfälle von Kindern der Altersgruppen der 12- bis 13-Jährigen verursacht wurde. Es wurde festgestellt, dass die Kinder von 10 bis 15 Jahren keine Verkehrserziehung oder sonstige verkehrsrechtlichen Bereiche mehr berühren.

Um bei der angesprochenen Altersgruppe wieder Interesse zu wecken und gleichzeitig eine Beschulung anzuregen, erfolgt ein Wettbewerb. Innerhalb der Schulen soll eine kleine Meisterschaft stattfinden, bei der sich eine Mannschaft für die Stadtmeisterschaft qualifizieren kann. Im Vordergrund steht das gemeinsame gute Ergebnis.

Mit einem entsprechenden Schreiben an die in Frage kommenden Schulen und die Obleute für Verkehrserziehung wurde der erste Grundstein gelegt. Die eigentliche Aktion soll im Frühjahr 2011 beginnen.

AG Planung

Die Kinderunfallkommission wird von der Stadt Kaiserslautern bei Bebauungs- und Entwurfsplanungen für Straßen, Wege und Plätze im Rahmen des Anhörungsverfahrens beteiligt. Dies erfolgt insbesondere dann, wenn Auswirkungen auf den „Bereich Kinder“ zu erkennen sind. Im Jahre 2010 war dies bei den Ausbauplänen für die Alex-Müller-Straße und die Fliegerstraße der Fall. Die Pläne wurden durch die AG Planung der KUK KL intensiv geprüft und eine entsprechende Stellungnahme der Stadt Kaiserslautern übermittelt.

Ad-hoc-Kommission

Bei 25 Verkehrsunfällen mit aktiver Beteiligung von Kindern in Kaiserslautern hatte auch die Ad-hoc-Kommission wieder einige Beschäftigung. Sie überprüft jeden Unfall bei dem ein Kind als Fußgänger oder Radfahrer, also aktiv, beteiligt war auf unfallbegünstigende Faktoren im Verkehrsraum. Wo es erforderlich war, wurden entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

Kontrollaktionen

Auf Initiative der KUK KL führten die Polizei gemeinsam mit Kräften der Stadt Kaiserslautern, Referat Recht und Ordnung am

17. Juni 2010 an jeweils vier Schulen zu Schulbeginn und Schulende, am
6. Oktober 2010 an 3 Schulen und einer Kindertagesstätte und an 4 Schulen
zum Schulende und am
24. November 2010 an der Pestalozzischule

Großkontrollen mit dem Thema „Sicherer Schulweg“ durch. So wurde das falsche Geschwindigkeitsverhalten ebenso wie das falsche Halten und Parken vor den Schulen und die mangelhafte Sicherung von Personen in Fahrzeugen, vor allem der Kinder, beanstandet.

An den Kontrollstellen stand jeweils ein Ansprechpartner der KUK KL für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Sicherheitsüberwurfwesten für Grundschulen

Zu oft werden Kinder, als das schwächste Glied im Straßenverkehr, übersehen oder die Erwachsenen nehmen noch viel zu wenig Rücksicht auf die Kinder im Straßenverkehr. Hierbei spielt möglicherweise in vielen Fällen auch die Erkennbarkeit eine bedeutende Rolle. Zur Vermeidung von Unfällen ist besonders in der „dunklen Jahreszeit“ ein frühes Erkennen wichtig.



Da auch die Grundschulen sehr häufig mit ihren Schülerinnen und Schülern im Straßenverkehr unterwegs sind, wurde der Wunsch nach besserer Sichtbarmachung der Kinder an die KUK KL herangetragen. Aus diesem Grunde beschaffte die KUK KL für alle Grundschulen der Stadt Kaiserslautern je einen Klassensatz von Sicherheitsüberwurfwesten. Auf den

signalfarbenen Westen ist „SAM“, das Maskottchen der KUK und besondere Freund der Kinder, zu erkennen. Zusätzlich wurden von der Unfallkasse noch je 2 Sicherheitswesten für Erwachsene gesponsert, damit die begleitenden Lehrkräfte mit gutem Beispiel vorangehen können.



Stellvertretend für alle Grundschulen wurden am Donnerstag, dem 07.10.2010, um 10:00 Uhr, im Foyer des Rathauses der Stadt Kaiserslautern die Westen präsentiert und den Grundschulen Geschwister-Scholl-Schule, Luitpoldschule und Röhmschule übergeben.

Öffentlichkeitsveranstaltungen (eigene der KUK KL)

- Am Sonntag, dem 8. August 2010 präsentierte sich die KUK KL in Kooperation mit den Technischen Werken Kaiserslautern und der Gartenschau Kaiserslautern mit einem Verkehrsparcours beim Jubiläumskinderfest auf dem Gelände der Gartenschau. Von der Verkehrswacht Kaiserslautern Stadt und Land e.V. wurden Roller und Fahrräder zur Verfügung gestellt.

Mit dem Markieren der Fläche und der Zurverfügungstellung der Verkehrszeichen hatte die Stadt Kaiserslautern im Vorfeld einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung ge-



leistet.

Die Kinder konnten spielend mit dem Roller, dem Fahrrad, aber auch mit kleinen Elektroautos das richtige Verhalten im „Straßenverkehr“ üben.

Wurde der Verkehrsparcours ohne oder mit wenigen Fehlern gemeistert, erhielten die Kinder Urkunden, die sie ihren Eltern stolz präsentierten. Die Urkunden wurden von den TWK und der Polizei überreicht.

Insgesamt absolvierten so über 170 Kinder den Parcours erfolgreich.

Etwa die gleiche Anzahl Mädchen und Jungen ließ sich auf dem Motorrad fotografieren und konnten das Bild als Erinnerung gleich mitnehmen.

- Am Donnerstag, 02. September 2010, von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr, fand der nunmehr sechste „TAG DES KINDES“ auf dem Stiftsplatz in Kaiserslautern statt. Bei dem Fest für Kinder rund um die Verkehrssicherheit wurden wieder zahlreiche Aktivitäten um das Thema Sicherheit im Straßenverkehr, Förderung der Mobilität und Wahrnehmung angeboten. Insgesamt nahmen 660 Kinder von sieben Grundschulen und 6 Kinder von einer Kin-



dertagesstätte an der Veranstaltung teil.

Im Anschluss wurden die Schulen und die Kindertagesstätte noch einmal aufgesucht und die Kinder erhielten von der KUK kleine Geschenke, die von der Unfallkasse Rheinland-Pfalz und den TWK – Verkehrs AG gesponsert wurden, als Belohnung für ihre Teilnahme an dem Aktionstag.



Öffentlichkeitsveranstaltungen (Beteiligung der KUK-KL).

Im Jahre 2010 beteiligte sich die KUK KL, mit ihrem vielfältigen Angebot an Informationen, Geschicklichkeits- und virtuellen Spielen, auch wieder an einigen Veranstaltungen, die durch andere Organisatoren angeboten wurden. Mit dabei war natürlich immer auch Maskottchen SAM

- Samstag, 8. Mai 2010 bei der 15. Auto- und Motorradausstellung - „Drehmomente 2010“ der Kreissparkasse Kaiserslautern
- Samstag, 22. Mai 2010, bei Fun & Action in der City
- Donnerstag, 19. August 2010, bei der Schülerkette am Fußgängerüberweg in der Friedensstraße / Gärtnerstraße und der Übergabe des Kinderschutzpasses



bei der Geschwister-Scholl-Schule durch die Stadtsparkasse Kaiserslautern und die Verkehrswacht Kaiserslautern Stadt und Land e.V.

- Sonntag, 29. August 2010, beim Westpfalz-Biker-Day in Landstuhl, der von den Westpfalz Bikern veranstaltet, und der Erlös zum Teil der KUK KL gespendet wurde.
- Samstag, 25. September 2010, beim 15. Kinderaltstadtfest in der Steinstraße vom Stockhausplatz bis zum Kaiserbrunnen.

Zusammengestellt:

Willibald Weigel

Geschäftsführer der KUK KL